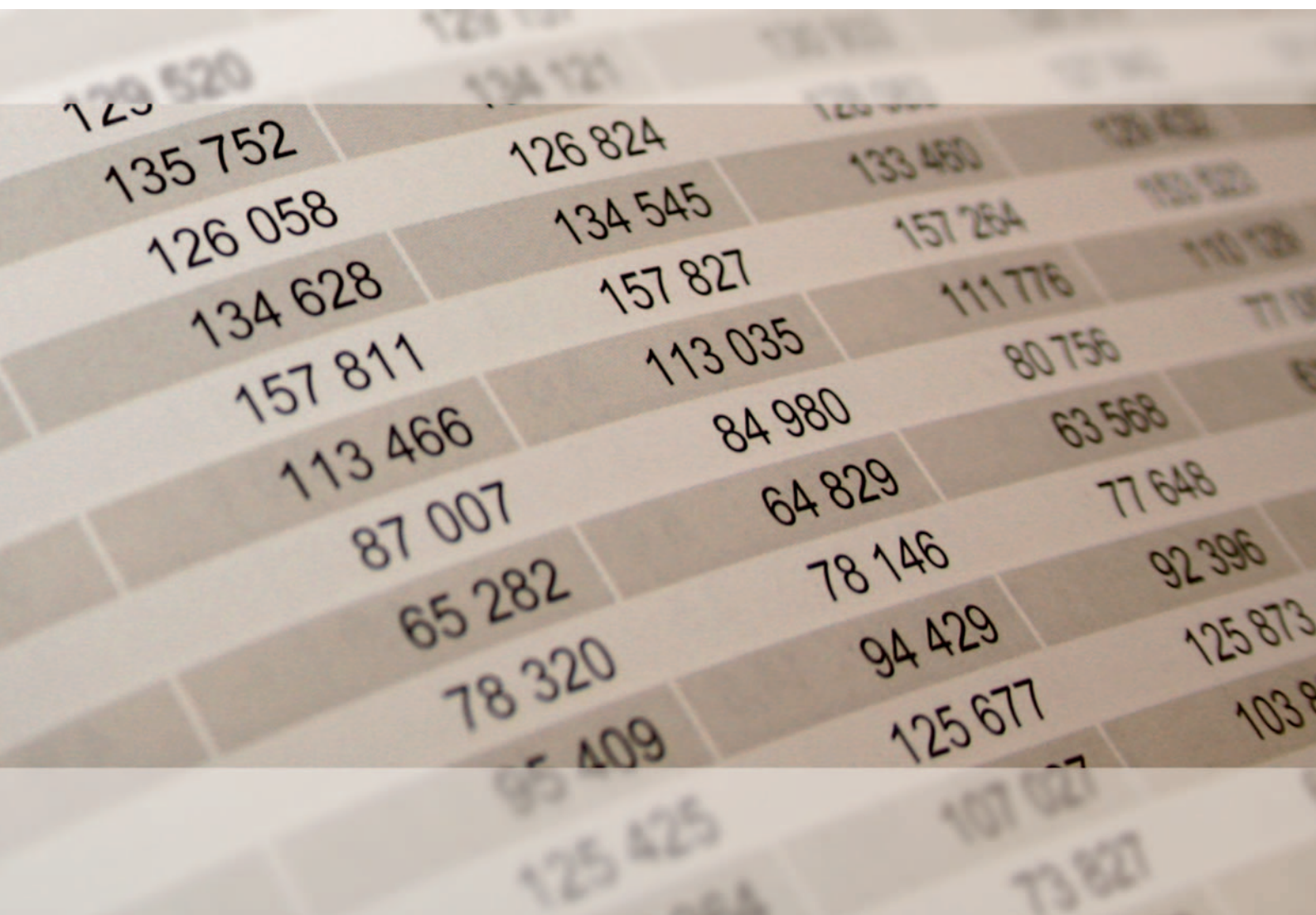




2018

STATISTISCHE BERICHTE



Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2016

(ohne Baugewerbe)

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1 Unternehmen und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2016 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	9
T 2 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen	10
T 3 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen	10
T 4 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2016 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	11
T 5 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2016 nach Umweltbereichen und Verwaltungsbezirken	12
T 6 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen	13
T 7 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen	13

Übersicht

Ü 1 Beispiele für Umweltschutzinvestitionen	8
---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Sie bilden auch eine wichtige Datengrundlage für die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) des Bundes und der Länder.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG).

Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 2 UStatG.

Erhebungsumfang

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Betriebs- und Unternehmensebene. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem jeweiligen Standort. Fachlich und wirtschaftssystematisch tief gegliederte Ergebnisse werden auf Landesebene sowohl für Unternehmen als auch für Betriebe veröffentlicht. Auf Betriebsebene werden die wichtigsten Eckdaten zusätzlich auf Kreisebene publiziert.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis dieser Erhebung gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes:

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile und Versorgungsbereiche (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, erfolgt für die Betriebe jeweils eine getrennte Meldung. Sofern für die einzelnen Wirtschaftsabschnitte unterschiedliche Abgrenzungskriterien gelten, sind diese nachfolgend dargestellt:

Wirtschaftsabschnitte B und C (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe):

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen und deren produzierende Betriebe (ohne Baugewerbe) - unabhängig von der Beschäftigtenzahl - sowie alle Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Maßgeblich ist die Beschäftigtenzahl Ende September des Berichtsjahres.

Wirtschaftsabschnitte D und E (Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen):

Einbezogen werden bundesweit höchstens 3 000 Energieversorgungsunternehmen. Ferner werden Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen. Als Abschneidegrenzen gelten bei Unternehmen der Wasserversorgung eine jährliche Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, bei Unternehmen der Abwasserentsorgung eine jährliche Schmutzwassermenge von 200 000 m³ und mehr sowie bei Unternehmen der Abfallbeseitigung in der Regel 1 Million Euro Umsatz und mehr. Die Angaben zu den Investitionen werden zusätzlich für Betriebe der berichtspflichtigen Unternehmen erhoben.

Einbezogen werden nur Unternehmen und Betriebe, die im Berichtsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt oder neue Sachanlagen für den Umweltschutz gemietet oder gepachtet haben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Erhoben werden die Investitionen sowie der Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen und zwar differenziert nach Umweltbereichen.

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr; deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz erfolgt seit dem Jahr 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen (Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung) unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wird das Baugewerbe nicht mehr in die Erhebung einbezogen. Zeitgleich wurde die Erhebung um zwei weitere Umweltbereiche erweitert: Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz erfragt. Seit dem Berichtsjahr 2006 wurde diese Erhebung um den Umweltbereich Klimaschutz ergänzt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Abgrenzung und Bezeichnung der Umweltbereiche an die Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und –ausgaben (CEPA) angepasst. Diese Umstellung hat auf die gesamten nachgewiesenen Umweltschutzinvestitionen nur geringe Auswirkungen. Die Abgrenzung der Umweltbereiche hat sich dagegen verändert, insbesondere in den neuen Bereichen „Abwasserwirtschaft“ (zuvor „Gewässerschutz“) sowie „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ (zuvor „Bodensanierung“) führt dies zu einer Einschränkung der Vergleichbarkeit.

Die Gliederung der Ergebnisse erfolgte bis einschließlich 1994 nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79). Für die Berichtsjahre 1995 bis 2002 bildete die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), und zwischen 2003 und 2007 die WZ 2003 die Grundlage. Seit dem Berichtsjahr 2008 werden die Ergebnisse nach der WZ 2008 dargestellt.

Besondere fachliche Hinweise

Eine besondere Schwierigkeit stellt die Abgrenzung einer Investition als Umweltschutzinvestition dar. Den Berichtspflichtigen werden hierzu umfangreiche Hilfen zur Abgrenzung zur Verfügung gestellt (s. Erläuterungen zu Umweltschutzinvestitionen im Glossar). Da die Einstufung einer Investition als Umweltschutzinvestition letztlich jedoch durch den Berichtspflichtigen selbst erfolgt, führen geänderte Einschätzungen bzgl. der Umweltrelevanz zu einem geänderten Meldeverhalten.

Weitere Veröffentlichungen

Die Erhebung der Umweltschutzinvestitionen wird zusammen mit der Allgemeinen Investitionserhebung ausgewertet. Die Ergebnisse der Allgemeinen Investitionserhebung enthalten die Statistischen Berichte E1063 "Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden" sowie E4033 "Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen". In diesen Veröffentlichungen sind auch die als Bezugsgröße zur Berechnung des Anteils der Umweltschutzinvestitionen herangezogenen Bruttoanlageinvestitionen sowie die für die Darstellung nach Größenklassen benötigten Merkmale Umsatz und Beschäftigte genauer definiert.

Glossar

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung, Beseitigung und Vermeidung von Abfällen, einschließlich gefährlicher Abfälle und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen ist der Hochwasserschutz.

Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Landschaftsgartenbau zuzuordnen sind.

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen, einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen der Unternehmen werden im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid, Stickstofftrifluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Lärm- und Erschütterungsschutz

Dem Lärm- und Erschütterungsschutz dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft (ohne Treibhausgase). Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Den Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Umweltschutzinvestitionen

Die folgenden **Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen für den Umweltschutz** gelten im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen sowie noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind enthalten. Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z. B. Abfalltonnen, Fotovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.). Man unterscheidet zwischen additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen.

- **Additive „End-of-Pipe“ Umweltschutzinvestitionen**

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden.

- **Integrierte Umweltschutzinvestitionen**

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Investitionen in integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie Investitionen in additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.
 - In diesem Fall entspricht die Umweltschutzinvestitionen der Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne positive Umweltauswirkungen. Die Angaben basieren häufig auf qualifizierten Schätzungen.
- b) Eine einzelne umweltschutzrelevante Sachanlage (bzw. Teil) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist).
 - Bewirkt die Investition eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bzw. eine Reduzierung des Ressourceneinsatzes, handelt es sich um eine Umweltschutzinvestition.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D. h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
 - Auch wenn die Standardtechnologie eine Emissionsminderung bewirkt, ist dies keine Umweltschutzinvestition.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Als Unternehmen gelten auch die Eigenbetriebe der öffentlichen Hand.

Umweltbereich	Additive Umweltschutzinvestitionen	Integrierte Umweltschutzinvestitionen
Abfallwirtschaft	Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Feuerungsanlagen zur Mitverbrennung von Abfällen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft	Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess
Abwasserwirtschaft	Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung	Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind
Lärm- und Erschütterungsschutz	Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.	Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen
Luftreinhaltung	Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen	Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder
Arten- und Landschaftsschutz	Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune etc., Biotopgestaltung, Ausgleichsmaßnahmen (z. B. Bepflanzungen)	Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container
Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll, z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, z. B. Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie) und Technologien zur Speicherung von erneuerbaren Energien Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen, z. B. Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken, effiziente Netze. 	

WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter				
					Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Luftreinhaltung	Klimaschutz	
Anzahl		1 000 EUR					%		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	43	12	9 484	1 517	101	1 342	6 151	16,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 783	291	166 878	12 732	63 395	26 952	42 536	7,0
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	229	28	13 860	74	617	3 388	9 400	8,8
11	Getränkeherstellung	37	8	1 611	36	900	-	567	1,7
13	Herstellung von Textilien	20	8	380	-	1	1	379	4,1
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	19	-	-	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	71	8	5 766	2 094	-	116	3 467	9,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	48	14	1 275	12	190	485	248	2,3
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	43	3	22	2	-	4	15	0,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	73	26	93 008	4 864	50 805	8 343	12 043	16,6
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	142	35	12 217	2 559	2 457	1 245	5 844	4,5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	122	26	7 479	353	496	2 667	2 945	3,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	34	12	6 794	887	3 245	1 497	1 019	9,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	304	41	6 155	188	1 990	629	3 094	3,6
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	45	11	272	12	96	55	104	0,7
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	70	11	507	232	34	64	132	1,8
28	Maschinenbau	258	37	8 925	367	144	4 468	2 355	4,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	32	6	513	114	-	127	209	0,8
31	Herstellung von Möbeln	29	3	349	181	-	45	123	6,3
32	Herstellung von sonstigen Waren	78	4	58	12	6	2	38	0,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	100	5	129	16	-	60	52	0,8
D	Energieversorgung	97	19	14 506	406	-	64	13 050	4,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	505	294	382 983	104 936	273 936	42	3 563	73,1
36	Wasserversorgung	152	9	760	-	-	-	622	0,6
37	Abwasserentsorgung	236	218	297 206	26 003	269 180	32	1 832	96,2
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	117	67	85 017	78 933	4 756	9	1 109	91,9
B-E	Insgesamt	2 428	616	573 851	119 592	337 432	28 399	65 300	17,5

T 2

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	14 250	365	401	2 128	619	2 462	8 275
Abwasserwirtschaft	63 496	232	627	1 182	2 466	1 265	57 724
Lärm- und Erschütterungsschutz	18 618	136	-	103	172	298	17 908
Luftreinhaltung	28 294	1 287	698	987	2 574	1 234	21 512
Arten- und Landschaftsschutz	450	132	198	12	-	50	59
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	2 568	6	239	135	507	1 466	215
Klimaschutz	48 687	6 895	2 269	7 999	3 208	8 327	19 989
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	9 293	214	56	433	504	1 434	6 653
Nutzung erneuerbarer Energien	2 807	429	309	755	-	1 133	181
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	36 587	6 251	1 904	6 811	2 705	5 761	13 155
Insgesamt	176 362	9 053	4 431	12 545	9 547	15 103	125 683

T 3

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2– 5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	14 250	223	14	94	2 058	518	11 343
Abwasserwirtschaft	63 496	17	83	322	452	2 370	60 252
Lärm- und Erschütterungsschutz	18 618	-	20	24	100	119	18 354
Luftreinhaltung	28 294	65	1 286	153	130	1 465	25 194
Arten- und Landschaftsschutz	450	-	33	198	99	12	109
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	2 568	-	4	1	93	372	2 097
Klimaschutz	48 687	49	1 041	1 821	7 026	3 590	35 161
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	9 293	7	81	48	87	562	8 509
Nutzung erneuerbarer Energien	2 807	-	280	443	769	2	1 314
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	36 587	42	680	1 330	6 171	3 027	25 338
Insgesamt	176 362	354	2 480	2 615	9 958	8 446	152 510

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter				
					Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Luftreinhaltung	Klimaschutz	
Anzahl		1 000 EUR							%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	106	15	4 000	-	697	880	1 956	10,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 108	353	177 274	12 698	65 553	23 490	49 041	7,1
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	253	37	8 407	67	2 584	469	4 429	6,0
11	Getränkeherstellung	46	9	2 110	36	900	-	1 066	2,2
13	Herstellung von Textilien	23	9	391	-	1	1	390	3,6
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	22	-	-	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	74	8	5 766	2 094	-	116	3 467	9,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	64	18	5 612	12	823	843	3 595	7,9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	47	3	22	2	-	4	15	0,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	93	31	92 965	4 985	50 120	9 138	11 799	16,9
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	174	43	12 531	2 104	2 469	909	6 817	4,5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	204	34	17 378	1 032	423	1 733	8 817	12,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	42	14	7 022	887	3 205	1 596	1 186	8,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	327	46	6 748	193	1 861	1 315	2 391	3,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	50	12	366	12	96	14	239	0,9
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	81	14	719	232	66	57	312	1,7
28	Maschinenbau	294	43	7 708	215	90	4 266	2 411	3,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	50	13	3 086	86	1 102	153	1 198	1,4
31	Herstellung von Möbeln	32	3	349	181	-	45	123	6,3
32	Herstellung von sonstigen Waren	84	4	58	12	6	2	38	0,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	114	6	135	16	-	60	58	0,9
D	Energieversorgung	148	23	15 347	406	505	64	13 038	3,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	551	326	384 106	104 127	274 887	831	3 563	72,9
36	Wasserversorgung	152	9	760	-	-	-	622	0,6
37	Abwasserentsorgung	237	218	297 174	26 003	269 180	-	1 832	96,4
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	162	99	86 172	78 124	5 707	831	1 109	90,1
B-E	Insgesamt	2 913	717	580 727	117 231	341 642	25 265	67 598	16,6

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	insge- samt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	darunter				
				Abfall- wirt- schaft	Abwasser- wirt- schaft	Luftrein- haltung	Klima- schutz	
Anzahl		1 000 EUR					%	
Frankenthal (Pfalz), St.	32	9	3 789	1 194	2 218	33	218	11,0
Kaiserslautern, St.	53	18	16 927	14 273	137	367	2 126	13,7
Koblenz, St.	57	17	14 773	2 188	9 342	666	1 815	13,4
Landau i. d. Pfalz, St.	46	11	5 868	963	2 524	25	2 343	25,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	69	19	111 050	12 808	59 927	8 938	12 065	18,3
Mainz, St.	70	20	16 394	2 087	7 926	791	5 046	12,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	25	3	4 374	718	3 430	-	226	42,9
Pirmasens, St.	41	13	6 118	1 402	4 504	125	81	18,8
Speyer, St.	31	8	3 821	403	2 519	264	379	5,2
Trier, St.	64	15	19 574	10 618	8 569	166	216	30,3
Worms, St.	49	15	3 661	699	1 746	80	837	4,6
Zweibrücken, St.	37	8	8 805	1 197	5 396	1 198	773	16,4
Ahrweiler	83	25	15 521	834	13 690	27	864	20,4
Altenkirchen (Ww.)	166	39	17 791	3 251	13 723	385	346	15,2
Alzey-Worms	63	21	12 407	1 007	10 449	1	951	21,1
Bad Dürkheim	87	25	9 429	1 371	6 819	59	386	22,2
Bad Kreuznach	111	27	15 326	976	11 653	131	2 546	13,1
Bernkastel-Wittlich	111	32	16 156	3 120	9 455	1 083	2 125	16,9
Birkenfeld	91	14	5 281	1 172	3 888	12	193	9,6
Cochem-Zell	35	7	5 751	1 998	3 548	-	165	15,9
Donnersbergkreis	58	16	15 578	1 799	7 105	612	452	20,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	77	22	23 689	10 708	10 870	104	1 789	22,1
Germersheim	105	24	10 007	442	5 587	140	3 698	7,3
Kaiserslautern	74	14	12 304	2 843	8 925	-	536	31,6
Kusel	48	14	8 267	23	8 012	59	135	37,1
Mainz-Bingen	89	29	33 952	15 522	10 566	2 405	5 336	15,0
Mayen-Koblenz	167	41	19 947	7 389	9 582	1 124	1 645	14,9
Neuwied	170	38	23 404	4 411	15 854	1 357	1 717	17,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	93	21	15 661	561	9 345	2 758	2 994	16,4
Rhein-Lahn-Kreis	99	24	16 258	1 766	13 515	7	895	16,6
Rhein-Pfalz-Kreis	67	19	11 120	5 425	4 520	550	593	30,4
Südliche Weinstraße	78	14	8 214	352	6 805	217	741	14,3
Südwestpfalz	58	11	8 870	178	8 444	-	239	26,5
Trier-Saarburg	88	20	22 036	47	18 682	951	1 396	19,2
Vulkaneifel	71	16	4 343	45	3 033	261	948	9,1
Westerwaldkreis	250	48	34 263	3 439	19 336	370	10 783	18,4
Rheinland-Pfalz	2 913	717	580 727	117 231	341 642	25 265	67 598	16,6
kreisfreie Städte	574	156	215 154	48 550	108 238	12 653	26 125	16,0
Landkreise	2 339	561	365 575	68 679	233 406	12 613	41 473	17,0

T 6

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Betrieben mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	12 698	365	422	2 997	544	2 467	5 903
Abwasserwirtschaft	66 250	984	638	3 488	1 962	1 908	57 271
Lärm- und Erschütterungsschutz	22 876	267	-	5 383	214	170	16 842
Luftreinhaltung	24 370	1 377	1 436	2 566	2 940	1 014	15 037
Arten- und Landschaftsschutz	658	312	196	69	-	80	1
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	3 425	17	239	1 517	663	414	576
Klimaschutz	50 997	8 367	2 817	18 932	3 289	5 584	12 009
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	7 357	221	132	2 005	488	107	4 405
Nutzung erneuerbarer Energien	6 225	429	309	4 899	57	213	318
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	37 415	7 716	2 376	12 028	2 743	5 264	7 287
Insgesamt	181 275	11 688	5 748	34 951	9 612	11 637	107 639

T 7

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Betrieben mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2–5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	12 698	223	14	103	2 078	1 158	9 123
Abwasserwirtschaft	66 250	21	148	393	386	3 025	62 278
Lärm- und Erschütterungsschutz	22 876	-	20	77	100	5 468	17 211
Luftreinhaltung	24 370	189	1 395	193	83	1 939	20 571
Arten- und Landschaftsschutz	658	-	33	200	99	188	139
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	3 425	2	6	10	93	1 530	1 783
Klimaschutz	50 997	1 084	1 499	2 198	7 538	4 765	33 912
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	7 357	264	86	56	87	206	6 660
Nutzung erneuerbarer Energien	6 225	-	280	443	768	-	4 733
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	37 415	820	1 134	1 700	6 683	4 558	22 519
Insgesamt	181 275	1 521	3 114	3 173	10 376	18 074	145 018

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.